

## Zu Gast bei Mönchen



DUISBURG. 900 Jahre ist die Hamborner Abtei alt. Die Männer im Habit führen durchs Kloster.

Mitten in der Großstadt Duisburg ist der Kreuzgang in der Hamborner Abtei ein Ort der Stille und Besinnung. Neun Jahrhunderte lang tragen die romanischen Säulen schon das imposante steinerne Gewölbe. Ein Besuch des Klosters im Norden der Stadt lohnt sich garantiert für alle, die an Architektur, Kunst und Geschichte interessiert sind. Die Abtei hat jedoch noch viel mehr zu bieten.

Die 23 Mönche des Ordens der Prämonstratenser, die hier derzeit leben, gehören nicht zu jenen religiösen Gemeinschaften, die sich hinter ihren Klostermauern verstecken. Regelmäßig laden sie mindestens einmal im Monat zu samstäglichen Führungen durch die Kirche, die Besuchern immer offen steht, den Kreuzgang und die Schatzkammer ein. Zu den Sehenswürdigkeiten zählen unter anderem ein mittelalterlicher Taufstein, Messgewänder aus der Zeit um 1500, kostbare Monstranzen aus dem Barock oder eine seltene Darstellung der Anna-Selbdritt, entstanden um das Jahr 1450. Auch ein Gang über den gepflegten und bis heute benutzten historischen Friedhof, dessen Grabsteine sich wie ein "Who is Who" der Geschichte bis vor 80 Jahren selbstständigen Stadt Hamborn lesen, hat seinen ganz eigenen Reiz.

Wer will, kann die Rundgänge durch die Abtei mit einem Mittagessen verbinden. Gruppen - wie zum Beispiel Fahrradausflügler - können ihre Termine aber auch frei mit den Männern im weißen Habit vereinbaren.

### **Kulturzentrum mit buntem Programm**

Die entfalten vom benachbarten Abteizentrum aus eine Fülle von Aktivitäten. Neben Tagungen und Seminaren wird in dem vor etwas mehr als zwei Jahren gegründeten Kulturzentrum ein buntes Programm geboten. So stehen im August Vorträge zur Literaturgeschichte und eine Ausstellung mit Fotos aus dem Circus Roncalli an. Regelmäßig gibt es Konzerte und Kabarett-Abende. Wer bei so viel Kultur zwischendrin auch nach weltlichen Genüssen verlangt, der kann sich an der gutbürgerlichen Küche des Abteikellers erfreuen.

Ob Gott Rabbat-Marken gibt, ist fraglich. Die Prämonstratenser tun es. Für alle Aktivitäten, die im und um das Kloster besucht werden, gibt es "Punkte auf der Himmelskala". Und: Wer zehn davon hat, darf einmal umsonst an einer Veranstaltung teilnehmen.  
(Bodo Malsch)

### **INFOS:**

Die Abtei Hamborn ist von Duisburg Hbf aus mit den Straßenbahn- und Buslinien 903 und 935 zu erreichen (Umsteigen an der Duisburger Straße). Mit dem Auto kann die Abtei bequem über die A 59, Abfahrt Alt-Hamborn, erreicht werden. Ein gebührenpflichtiger Parkplatz steht am Abteizentrum zur Verfügung. Bei Fragen: 0203/55 82 12.